



Amtsblatt

der Stadt

Steinbach- Hallenberg



23. Jahrgang

Freitag, den 7. März 2025

10. Woche / Nr. 3

nächster Redaktionsschluss: Montag, den 31.03.2025

nächster Erscheinungstermin: 11.04.2025

Erster Seniorenbeirat nimmt Tätigkeit auf

Mit der Wahl des ersten Vorsitzenden Frank Rothämel sowie Ingrid Schoenenburg zur Stellvertreterin nimmt der erste Seniorenbeirat der Stadt Steinbach-Hallenberg seine Tätigkeiten auf.

Das neu gegründete Gremium wird in den nächsten drei Jahren dem Stadtrat in Belangen der Senioren beratend zur Seite stehen und zudem auch direkter Ansprechpartner für alle Seniorinnen und Senioren der Kernstadt sowie ihrer Ortsteile sein.



Foto: Stadtverwaltung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



mit einem deutlichen Ergebnis haben Sie mir bei der Wahl am 23. Februar erneut Ihr Vertrauen ausgesprochen und mich für weitere sechs Jahre im Amt als Bürgermeister von Steinbach-Hallenberg bestätigt. Dafür danke ich Ihnen auf das Herzlichste.

Die große Unterstützung und ganz besonders auch der breite Zuspruch von Einwohnern aus allen Ortsteilen erfüllen mich dabei mit viel Stolz. Gleichzeitig verdeutlicht

dieses Resultat, dass der seit der Gebietsreform 2019 gemeinsam mit Ihnen eingeschlagene Weg von Zusammenhalt und Miteinander der Richtige für uns im Haselgrund war und immer noch ist. Für mich ist dies zugleich Ansporn, mich auch in der kommenden Legislaturperiode weiterhin mit ganzem Einsatz für unsere Stadt und ihre Einwohner zu engagieren. Dafür hoffe ich weiterhin auf Ihre Unterstützung und viele, unser Gemeinwohl bereichernde Ideen.

Im Monat März schreitet der Übergang vom Winter in den Frühling merklich voran. Die Tage werden langsam aber sicher länger. Auch die Sonne scheint schon wieder kräftiger - sofern sie sich denn blicken lässt - und das Licht ist mittlerweile ein ganz anderes. Für viele Eigenheimbewohner und Gartenbesitzer beginnt jetzt die aktive Zeit und sie bringen ihre Grundstücke emsig auf Vordermann. Für die Abgabe des dabei anfallenden Grün- und Strauchschnittes gibt es seit diesem Jahr für alle Bewohner in allen Ortsteilen einige wichtige Neuerungen. Bitte beachten Sie dazu die Informationen im Innenteil dieses Amtsblattes.

Aktuell sind auch die Haushaltberatungen für das Haushaltsjahr 2025 in vollem Gange. Der Haushaltsplan für das laufende Jahr ist im ersten Entwurf dem Stadtrat vorgestellt worden. Dabei war und ist mir und meiner Verwaltung bei den seit Oktober laufenden Vorbereitungen eines von Anfang wichtig: Auch wenn die aktuellen äußeren Rahmenbedingungen alles andere als rosig sind, wollen wir auch in den kommenden Jahren die Stadt Steinbach-Hallenberg auf Kurs halten. Ein beschlossener und von möglichst vielen Stadträten mitgetragener Haushaltsplan ist dabei ein wichtiger Garant für Kontinuität und Verlässlichkeit unserer kommunalen Selbstverwaltung. Daher gilt es in den kommenden Wochen, mit Maß und Verstand über die zahlreichen eingebrachten Maßnahmen und deren, teilweise über mehrere Jahre laufende Finanzierung zu diskutieren. Am Ende dieses Prozesses sollen mit der finalen Entscheidungsfindung und einem hoffentlich breiten Konsens über alle Stadtratsfraktionen und -mitglieder hinweg die wichtigen und die richtigen Weichen für die nähere Zukunft der Stadt Steinbach-Hallenberg gestellt werden. Darauf verlassen sich unsere Bürgerinnen und Bürger.

Einen guten Start in den Frühling wünscht Ihnen

**Ihr Bürgermeister
Markus Böttcher**

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Auslegung der Jahresrechnungen für den ehemaligen Abwasserzweckverband „Hasel-Schönau“

für die Haushaltsjahre 2020 und 2021

Auslegungshinweis

Die festgestellten Jahresrechnungen mit ihren Anlagen, die Schlussberichte des Rechnungsprüfungsamtes sowie die Stadtratsbeschlüsse über die Feststellung der Jahresrechnungen und über die Entlastung des Verbandsvorsitzenden und des Stellvertreters liegen gemäß § 80 Abs. 4 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Zeit **vom 10.03.2025 bis 24.03.2025** während der üblichen Dienstzeiten:

**Montag, Mittwoch,
Donnerstag** von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr
und 13.00 Uhr bis 15:00 Uhr

Dienstag von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr
und 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Freitag von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

im Büro des Bürgermeisters (Zimmer 11) der Stadtverwaltung in Steinach-Hallenberg, Rathausplatz 2, zur Einsichtnahme aus und werden bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.

Steinbach-Hallenberg, den 27.02.2025

**M. Böttcher
Bürgermeister**

Öffentliche Auslegung der Jahresrechnungen der Stadt Steinbach-Hallenberg

für die Haushaltsjahre 2020, 2021, 2022 und 2023

Auslegungshinweis

Die festgestellten Jahresrechnungen mit ihren Anlagen, die Schlussberichte des Rechnungsprüfungsamtes sowie die Stadtratsbeschlüsse über die Feststellung der Jahresrechnungen und über die Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten liegen gemäß § 80 Abs. 4 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Zeit **vom 10.03.2025 bis 24.03.2025** während der üblichen Dienstzeiten:

**Montag, Mittwoch,
Donnerstag** von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr
und 13.00 Uhr bis 15:00 Uhr

Dienstag von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr
und 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Freitag von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

im Büro des Bürgermeisters (Zimmer 11) der Stadtverwaltung in Steinach-Hallenberg, Rathausplatz 2, zur Einsichtnahme aus und werden bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.

Steinbach-Hallenberg, den 27.02.2025

**M. Böttcher
Bürgermeister**

Finanzamt Südthüringen

Bekanntmachung über die Offenlegung der Ergebnisse der Bodenschätzung in der Gemarkung Viernau – teilweise, infolge Nachschätzung

1. In der genannten Gemarkung hat eine Nachschätzung der landwirtschaftlich genutzten Flächen gemäß § 11 des Bodenschätzungsgesetzes (Neufassung vom 20.12.2007) stattgefunden.
2. Die dabei festgestellten Schätzungsergebnisse werden wie folgt offengelegt:

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte den Datenschutzerklärungen auf unserer Internetseite www.vermessung-schmalkalden.de

Nichtamtlicher Teil

Stadtmitteilungen

Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg
Rathausplatz 2
98587 Steinbach-Hallenberg

Thüringer Kommunalwahl 2025

**Öffentliche Bekanntmachung des Wahlleiters
der Stadt Steinbach-Hallenberg**

(nachrichtlich)

**Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses
der Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters
am 23. Februar 2025 in der Stadt Steinbach-Hallenberg**

Der Wahlausschuss der Stadt Steinbach-Hallenberg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25. Februar 2025 für die **Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Steinbach-Hallenberg** am 23. Februar 2025 nachfolgendes Ergebnis festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten	8.028
Zahl der Wähler	6.341
Zahl der ungültigen Stimmabgaben	101
Zahl der gültigen Stimmabgaben	6.240

Auf die einzelnen Wahlvorschläge und Bewerber entfielen die in der folgenden Aufstellung aufgeführten gültigen Stimmen:

Listen-Nr.	Kennwort d. Wahlvorschlags	Name, Vorname d. Bewerbers	Stimmen
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Hofmann, Achim	992
2	Pro 8 (Pro 8)	Böttcher, Markus	3.424
3	Wählergemeinschaft Haselgrund (WGH)	Avemarg, Monique	1.824

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfiel auf:

Herrn Markus Böttcher (Pro 8).

Er ist zum **hauptamtlichen Bürgermeister der Stadt Steinbach-Hallenberg** gewählt.

Eine Stichwahl findet **nicht** statt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem **Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, Untere Rechtsaufsichtsbehörde, Obertshäuser Platz 1, 98617 Meiningen**, wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Status- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils für alle Geschlechter sowie Personen, die divers oder ohne Eintrag im Geburtenregister sind.

Steinbach-Hallenberg, den 26.02.2025
Gallmüller
Wahlleiter



Offenlegungszeitraum: 10.03.2025 - 09.04.2025
Offenlegungsort: Finanzamt Südthüringen,
Karl-Liebknecht-Str. 4, 98527 Suhl
Der Amtlich Landwirtschaftliche Sachverständige (ALS)
ist in der Offenlegungsfrist zu nachstehenden Zeiten:
Montag bis Freitag 08.00 - 12.00Uhr
Montag, Dienstag 13.00 - 15.00 Uhr
und Donnerstag
telefonisch, unter folgender Rufnummer 0361/573619462, für
eine Terminvereinbarung zur Einsicht in die Schätzungskarten
zu erreichen.

3. Zu einem vereinbarten Termin zur Einsicht in die Schätzungskarten, sind Eigentumsunterlagen Grundstücksverzeichnisse, Zustellungsbescheide, usw. mitzubringen.
4. Offengelegt werden die Schätzungskarten und Schätzungsbücher, in denen die Ergebnisse der Nachschätzung niedergelegt sind. Die offengelegten Schätzungsergebnisse werden den Eigentümern der Grundstücke nicht besonders bekanntgegeben.
5. Gegen die bei der Nachschätzung festgestellten Schätzungsergebnisse steht den Eigentümern der betreffenden Grundstücke der Einspruch zu. Der Einspruch kann nach Beendigung der Offenlegung bis zum Ablauf des

10.05.2025

beim Finanzamt schriftlich eingereicht oder zur Niederschrift erklärt werden. Mit dem Ablauf der Einspruchsfrist werden die offengelegten Schätzungsergebnisse unanfechtbar, soweit nicht Einspruch eingelegt worden ist.

gez. Frontzek
Der Vorsteher des Finanzamts

Öffentliche Bekanntmachung

der Offenlegung des Ergebnisses der Abmarkung von Flurstücksgrenzen

In der
Gemeinde Steinbach-Hallenberg
Gemarkung Oberschönau Flur 3 Flurstück 548/3

- wurde eine
- Grenzfeststellung
 - Grenzwiederherstellung

Abmarkung

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 14 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über die Liegenschaftsvermessung und deren Ergebnis wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten vom

14.03.2025 bis 14.04.2025

in der Zeit
von **13.00 bis 16.00 Uhr**
in den Räumen der Vermessungsstelle
Dipl.-Ing. Jan Hörschelmann, ÖbVI,
Näherstiller Str. 7b, 98574 Schmalkalden,
Tel. 03683 / 600518

eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der oben genannten Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei der Vermessungsstelle **Jan Hörschelmann, Näherstiller Str. 7b, 98574 Schmalkalden**, Tel. 03683 / 600518, schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Schmalkalden, 20.02.2025
gez. J. Hörschelmann

Herzlichen Dank an alle Wahlhelfer/innen!

Im Namen der Stadt Steinbach-Hallenberg bedanke ich mich herzlich bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für das Gelingen der Bundestags- und der Bürgermeisterwahl am 23. Februar 2025. Ohne Ihre Unterstützung wären Wahlen als wichtiger Bestandteile der Demokratie nicht möglich.

Gleichzeitig schließen wir mit der *Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses der Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters* das „Superwahljahr“ in der Haseltalstadt ab. Binnen eines Jahres wurden beginnend im Frühjahr 2024 ein neuer Stadtrat, die Ortsteilbürgermeister der Ortsteile Altersbach, Bermbach, Oberschönau, Rotterode, Unterschönau und Viernau, der Kreistag und die Landrätin des Landkreises Schmalkalden-Meiningen gewählt, ehe kurz darauf für ein neues Europäisches Parlament votiert wurde. Im Herbst 2024 wurde wenig später ein neuer Landtag für den Freistaat Thüringen gewählt, bevor schließlich im Winter 2024 jeweils eine Wahl der Ortsteilräte im Rahmen von Bürgerversammlungen abgehalten wurde.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie uns auch zukünftig mit Ihrer Erfahrung, Ihrem Wissen und Können sowie Ihrer bewiesenen Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit als Wahlhelfer/in zur Verfügung stehen.

Timo Gallmüller
Wahlleiter Bürgermeisterwahl
Wahlorganisation

Innenminister Georg Meier besucht Feuerwehr in Bermbach

Anfang Februar besuchte Innenminister Georg Maier Bermbach, um sich vor Ort ein Bild vom Zustand des in die Jahre gekommenen Feuerwehrgerätehauses zu machen. Der Minister folgte damit einer Einladung von Bürgermeister Markus Böttcher, der ihn im Vorfeld der städtischen Haushaltsdebatte auf die aktuelle Situation der Kameradinnen und Kameraden in Bermbach und einen möglichen Neubau eines Feuerwehrgerätehauses aufmerksam machen wollte.

Im Mittelpunkt des Treffens stand vor allem die Frage der Finanzierung des möglichen Großprojektes, dessen Realisierung bisher an fehlenden finanziellen Mitteln scheiterte. Bei geplanten Kosten von mehr als 2 Mio. Euro stellt vor allem die geringe Förderquote von lediglich ca. 120.00 € für einen einzigen Fahrzeugstellplatz ein Problem dar. Als städtische Pflichtaufgabe verbliebe damit der Löwenanteil bei der Stadt, da auch andere Förderprogramme derzeit nicht für das Projekt geeignet seien.



Innenminister Georg Meier (re.) besichtigt mit Bürgermeister Markus Böttcher das Bauhofgelände in Bermbach. Hier wäre ein möglicher Standort für den Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses.
Fotos: Stadtverwaltung

Stadtbrandmeister Vincent Wicht und der Bermbacher Wehrführer Steffen Dubbel erläuterten dem Minister ausführlich die aktuelle Situation vor Ort und verdeutlichten den dringenden Handlungsbedarf: Getrennte Umkleiden gibt es nicht - die Frauen ziehen sich auf der rechten Seite der Fahrzeughalle um, die Männer links. Das Feuerwehrauto dient dabei quasi als Sichtschutz. Sanitäre Einrichtungen oder ein Gemeinschaftsraum fehlen in dem Gebäude gänzlich. Auch die Platzverhältnisse für die Einsatzfahrzeuge entsprechen nicht mehr den gesetzlichen Erfordernissen. So kann eines der beiden Fahrzeuge nur mit eingeklappten Spiegeln in eine Nebengarage manövriert werden, in der zudem das Dach marode ist. Ortsteilbürgermeister Gerd Hermann wies zudem auf die problematische Ausfahrt auf die Bermbacher Hauptstraße hin, die insbesondere im Winter zur Herausforderung wird.

Der Stadtrat von Steinbach-Hallenberg steht vor einer schwierigen Entscheidung: Ein neues Feuerwehrgerätehaus wäre dringend notwendig, doch die Finanzierung würde eine enorme Belastung für den städtischen Haushalt in den kommenden Jahren darstellen. Bürgermeister Markus Böttcher machte deutlich, dass die Stadt für dieses Projekt einen hohen Kredit aufnehmen müsste - eine Summe, die aufgrund von noch laufenden Krediten von vor der Gebietsreform zwar möglich, aber keineswegs einfach zu stemmen ist. Ohne den Zusammenschluss der Gemeinden im Haseltal wäre eine solche Investition in Bermbach allerdings völlig undenkbar, stellten Bürgermeister Markus Böttcher und auch Ortsteilbürgermeister Gerd Hermann klar. Einigkeit herrschte darüber, dass weiteres Zögern in aller Regel nur zu steigenden Kosten führen wird.



Einig waren sich alle Anwesenden, dass der Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses die Kommune in den nächsten Jahren vor große Herausforderungen stellen wird.

Minister Maier zeigte sich von der Feuerwehrtruppe in Bermbach mit seinen weniger als 500 Einwohnern sehr beeindruckt: 21 Einsatzkräfte und 24 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr seien bemerkenswerte Zahlen. „Wenn ein Ort es schafft, trotz dieser Infrastruktur so viele junge Menschen für die Feuerwehr zu begeistern, dann machen sie Vieles sehr gut. Und davor muss man den Hut ziehen.“ Der Innenminister betonte zugleich, dass der Bevölkerungsschutz trotz des demografischen Wandels nicht vernachlässigt werden dürfe. Angesichts zunehmender klimatischer Herausforderungen sei es umso wichtiger, die Feuerwehr mit adäquaten Mitteln auszustatten.

Letztlich muss der Stadtrat in der Haushaltsdebatte darüber entscheiden, ob und gegebenenfalls wann der lang ersehnte Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Bermbach realisiert werden kann. Eines scheint jedoch klar: Die Feuerwehr Bermbach braucht dringend bessere Bedingungen, um ihre unverzichtbare Arbeit für die Gemeinschaft weiterhin zuverlässig leisten zu können.

Pressestelle

Bauhoftechnik modernisiert

Der städtische Bauhof hat in den letzten Monaten seinen Technik- und Fahrzeugbestand modernisiert. Ein entsprechendes Umsetzungskonzept dazu wurde bereits im letzten Jahr im Bauhof und der Verwaltung abgestimmt. Danach ist geplant, dass bis etwa zum Jahr 2032 die vorhandenen Altbestände, die zum Teil bereits mehr als 20 Jahre auf dem Buckel haben, Schritt für Schritt durch gezielte Neuanschaffungen abgelöst werden. Ende 2024 wurden als Ersatz für bestehende Großtechnik zunächst ein Mobilbagger, eine Tandem-Walze und ein Lkw gekauft.

Die spektakulärste Neuanschaffung dürfte auf jeden Fall der Mobilbagger mit einem sog. „Woodcracker“ sein. Mit dem Anbauteil können bei Bedarf bis zu 15 Meter hohe Bäume problemlos beseitigt werden. Zuletzt war der „Woodcracker“, u.a. entlang der Suhler Straße oder am Ortseingang von Rotterode im Einsatz. Der Zwölftonner ist voll digitalisiert und bringt eine Leistung von 110 PS. Der Mobilbagger ersetzt ein 20 Jahre altes Vorgängerfahrzeug und kostete 252.000 Euro. Dafür ersetzt er mit seiner Technik aber auch gut und gerne fünf Arbeiter und ist äußerst flexibel einsetzbar. Darüber hinaus wurde er speziell an die kommunalen Belange in Steinbach-Hallenberg angepasst. Außer dem „Woodcracker“ können unter anderem Sortiergreifer, Forstmulcher, Schlegelmäher und Palettengabel als Anbaugeräte angebracht werden.

Ebenfalls eine Ersatzbeschaffung für einen Unimog, Baujahr 2009, ist ein nagelneuer LKW Iveco. Der 15-Tonner mit Sonderbereifung, zwei Rundumleuchten, sechsfach Kommunalhydraulik, Kipper, Bordcomputer, drei elektropneumatischen Sperren und etlichen anderen Raffinessen kostete 136.000 Euro.

Das dritte Fahrzeug ist eine schallgedämpfte, mit einer Wasserbenetzungsanlage ausgestattete Tandem-Walze. Diese kostete 22 000 Euro und ersetzt eine Vorgängerin aus dem Jahr 1993.

Für weitere Arbeitseinsätze leaste die Stadt noch zusätzlich einen Iveco mit Seitenkipper, Heckantrieb, Laubgitteraufsatz und einer geräumigen Ladefläche als Ersatz für einen Multicar mit Baujahr 2006.

Bürgermeister Markus Böttcher hatte kürzlich die Ortsteilbürgermeister auf den Rathausvorplatz eingeladen, um Ihnen die neuen Fahrzeuge zu präsentieren. Auch wenn die neue Technik nicht billig war, so war und ist gerade auch den Ortsteilbürgermeistern die Notwendigkeit der Neuanschaffungen und die Vereinheitlichung der Bauhoftechnik bewusst. Schließlich soll der verbesserte Fuhr- und Maschinenpark zielgerichtet im gesamten Stadtgebiet eingesetzt werden. Die neue Technik erleichtert nicht nur die Arbeit, sondern auch die hohen Reparaturkosten für deren Vorgängerfahrzeugen sollen zukünftig deutlich geringer ausfallen.



Neue Technik für den Bauhof. Die Ortsteilbürgermeister bzw. ihre Stellvertreter konnten die ersten Neuanschaffungen in Augenschein nehmen.
Foto: Stadtverwaltung

Momentan gibt es im gesamten Stadtgebiet sechs größere Standorte, an denen Bauhöfe mit Mitarbeitern und Technik untergebracht sind. Klare Zielrichtung von Bauhofleitung und Verwaltung ist jedoch ein zentraler Standort als Ausgangsbasis für die Koordination der Bauhoftätigkeiten. Aktuell gehören insgesamt 16 Fahrzeuge - Unimogs, Multicars, Transporter und Caddys - zum täglichen Fuhrpark.

Darüber hinaus gibt es verschiedene Baumaschinen, wie Radlader, Kehrmaschine, Straßenwalzen, Minibagger und Bagger sowie drei Traktoren. Komplettiert wird der der allgemeine Fuhrpark von mehreren Lkws und Anhängern.

Pressestelle

Öffentliche Stellenausschreibungen

Aktuelle Stellenausschreibungen der Stadt Steinbach-Hallenberg finden Sie auf der Internetseite unter

<https://www.steinbach-hallenberg.de/index.php?id=839>

Konstituierende Sitzung des neuen Seniorenbeirates

Am 5. Februar 2025 fand die konstituierende Sitzung des neu gewählten Seniorenbeirates der Stadt Steinbach-Hallenberg statt. Die im Dezember 2024 vom Stadtrat gewählten Mitglieder trafen sich, nach Einberufung der Sitzung durch Bürgermeister Markus Böttcher, im Rathausaal, um den ersten gemeinsamen Austausch und eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden sowie eine Stellvertretung zu wählen.

Das neu gegründete Gremium soll in den kommenden drei Jahren den Stadtrat in Belangen der Senioren beratend zur Seite stehen und zudem auch direkter Ansprechpartner für alle Senioren der Stadt sowie ihrer Ortsteile sein.

Von den neun gewählten Mitgliedern nahmen acht an der Sitzung teil, ein Mitglied war entschuldigt. Zum Auftakt stellten sich die Mitglieder vor und berichteten über ihr bisheriges Engagement im Bereich Seniorenarbeit.



Bürgermeister Markus Böttcher freut sich auf eine konstruktive und spannende Zusammenarbeit mit dem ersten Seniorenbeirat der Stadt Steinbach-Hallenberg.
Fotos: Stadtverwaltung



Stehen zukünftig dem neu gegründeten Seniorenbeirat vor: Frank Rothämel aus Altersbach und Ingrid Schoenenburg aus Rotterode.

Nach einer Erläuterung der Aufgaben für den Vorsitz wurden mögliche Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen. In geheimer Wahl wurde anschließend Frank Rothämel einstimmig zum ersten Vorsitzenden des Seniorenbeirates gewählt. Frank Rothämel ist im Ortsteil Altersbach wohnhaft und dort bereits sehr engagiert.

Als stellvertretende Vorsitzende setzte sich Ingrid Schoenenburg in einer weiteren geheimen Wahl durch. Sie wohnt in Rotterode und bringt ebenfalls umfassende Erfahrungen in der Seniorenarbeit mit. Ihr großes Engagement für die Belange älterer Menschen in ihrem Ortsteil ist über die Stadtgrenzen hinaus bekannt.

Im Anschluss an die Wahl wurde den Mitgliedern ein Vorschlag für eine mögliche Geschäftsordnung vorgelegt. Diese soll in der nächsten Sitzung überarbeitet oder bei Bedarf angepasst werden. Weiterhin wurden erste Themen angesprochen, denen sich der Seniorenbeirat zukünftig widmen möchte.

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates ist für den **19.03.2025, um 17:00 Uhr, im Kulturraum Altersbach** geplant. Diese wird dann öffentlich sein und allen älteren Generationen der Stadt die Möglichkeit bieten, ihre Wünsche und Ideen mit einzubringen.

Pressestelle

11. Entdeckungsreise in Berufswelten

124 Siebt- bis Neuntklässler durften im Rahmen der 11. Entdeckungsreise in Berufswelten am 30. Januar wieder in verschiedenen regionalen Firmen des Haseltals hinter die Kulissen blicken. Insgesamt 20 Unternehmen beteiligten sich bei der diesjährigen Aktion, die seit vielen Jahren als Teil der lokalen Berufsorientierung für mehr Klebeeffekte für Jugendliche und Schulabgänger im Haselgrund führen soll. Die Zusammenarbeit unter den Projektpartnern - Gewerbeverein, Staatliche Regelschule und Stadtverwaltung - zusammen mit den Unternehmen ist beispielhaft. Gemeinsam bemühte man sich um die Zukunft der Kinder. „Ihr seid die Zukunft! Und wir hoffen, dass ihr hier in der Region bleibt.“ gab Bürgermeister Markus Böttcher den jungen Leuten bei der Eröffnung mit auf den Weg.

Robin will Bankkaufmann werden. Die Entdeckungsreise in Berufswelten an der Regelschule Steinbach-Hallenberg kam ihm diesbezüglich gerade recht. Der Neuntklässler schrieb sich für die Rhön-Rennsteig-Sparkasse ein. Seine Gruppe bekam in der Steinbach-Hallenger Zweigstelle einen speziellen Einblick. Nicht nur die Ausbildungsberufe Bankkaufmann und Immobilienkaufmann wurden genauer beleuchtet. Auch erfuhren die Regelschüler Wichtiges zum dualen Studium eines Bankwirtschaftlers oder eines Bankmanagers. Auch die Möglichkeit für ein Schulpraktikum wurde vorgestellt.

Klara und Anna hatten sich für die Physiotherapie in der Hauptstraße entschieden. Das Physiofit gibt es seit dem Jahr 2016. Tom Jäger arbeitet hier als Physiotherapeut und zeigte der Gruppe die Praxis. So stellte er den jungen Leuten das Berufsbild des Physiotherapeuten in all seinen Facetten vor. Die Ausbildung dauert drei Jahre, auch ein duales Studium ist möglich. Und sportlich wird es allemal. Bei einigen Übungen durften die Schüler auch selbst mitmachen.



Im Physiofit bekamen die Schüler einen Einblick in das Berufsbild eines Physiotherapeuten Foto: Annett Recknagel

Die Entdeckungsreise in die Berufswelten fand bereits zum elften Mal statt. Jeder Schüler bekam die Möglichkeit, in zwei selbst gewählte Berufe Einblick zu nehmen. Zunehmend konnte diesmal auch hinter die Kulissen von sozialen und Gesundheitsberufen geschaut werden. Zum ersten Mal dabei waren die Diakoniestation des evangelischen Kirchenkreises Schmalkalden, die Physiotherapiepraxis Physiofit, die AWP Metall- und Kunststoff GmbH und die Kindertagesstätte in Herges-Hallenberg. Auch die Stadtverwaltung hatte wieder ihre Türen geöffnet. Ebenso schauten sich Schülergruppen im Evangelischen Altenhilfzentrum, im Edeka und in einer Arztpraxis um. Dazu kamen Industriebetriebe, wie Rennsteig Werkzeuge GmbH, die SWM Werkzeugfabrik GmbH & Co. KG, Kästner Tools GmbH, HLSK Sabine Gerlach, Hehnke GmbH und Co. KG, Gebrüder Recknagel Präzisionsstahl GmbH, Bauunternehmen Jürgen Wolf, Dachdecker Tautenhain GmbH, die SHM Maler GmbH, die Arnold AG und Tillmann Verpackungen Schmalkalden GmbH.

Pressestelle

Ersatzpflanzungen und Baumpflege in der Stadt Steinbach-Hallenberg

In den kommenden Monaten wird die Stadt Steinbach-Hallenberg mit Ersatzpflanzungen beginnen, die im Zusammenhang mit größeren Fällmaßnahmen der letzten Jahre stehen. Aufgrund von Trockenheit, Pilzbefall und Schädlingsschäden ist das Aufkommen von abgestorbenen oder stark geschädigten Bäumen in den vergangenen drei Jahren deutlich gestiegen. Um die grüne Infrastruktur zu erhalten und langfristig gesunde Baumbestände zu sichern, sind gezielte Maßnahmen erforderlich.

Aktuelle Baumfällungen und geplante Ersatzpflanzungen

Schwimmbad: Drei Birken mussten entfernt werden, da sie eine erhebliche Menge an Totholz aufwiesen und ihre Vitalität stark beeinträchtigt war. Bereits im vergangenen Jahr wurden drei große Birken sowie eine Fichte aufgrund von Käferbefall und Absterben entnommen. Die Ersatzpflanzung für diese Maßnahme ist bereits in Planung und wird noch im Frühjahr erfolgen.

Sporthalle Herges-Hallenberg: Vier Fichten wurden gefällt, da sie sich in direkter Nähe zur geplanten Kanalbaumaßnahme in der Rosenhohle befinden. Nach Abschluss der Bauarbeiten ist eine Ersatzpflanzung auf dem Grundstück vorgesehen.

Sportplatz Viernau: Drei Weiden mussten weichen, um den Ausbau des Ballfangnetzes für den Fußballplatz zu ermöglichen.

Bereich Hasel (neben Schule & Garagen): Hier wurden tote und stark geschädigte Bäume aus Verkehrssicherungsgründen entnommen.

Bahnhof: Eine neue Kastanie wird als Ersatz für vorherige Baumverluste gepflanzt.

Kindergarten Haseltal: Hier sind die Pflanzungen von ein bis zwei neuen Bäumen geplant, um den Außenbereich zu verschönern und langfristig für mehr Schatten zu sorgen.

Gezielte Baumpflege-Maßnahmen

Neben den Fäll- und Pflanzmaßnahmen sind auch umfangreiche Pflegemaßnahmen notwendig, um den Baumbestand gesund zu halten:

- **Gewerbegebiet Am Schertzer:** Hier werden Ahornbäume aus der Ausgleichsbepflanzung freigeschnitten und mit Kalk behandelt, um sie vor Rindenverbrennungen zu schützen.
- **Garagen neben der Schule:** Vereinzelt Baumfällungen zur Reduzierung von Wildwuchs und zur Verbesserung des Wachstums bestehender Pflanzen.
- **Bewässerungssysteme:** Seit letztem Jahr wird die Linde am Eingang vom Schwimmbad mit einem Bewässerungssystem unterstützt und auch im Stadtgebiet wird ab diesem Jahr auf verschiedene Techniken zum Baumerhalt gesetzt.
- **Zusätzliche Maßnahmen durch den Bauhof:** Freischneiden von Hängen in der Hergeser Allee, am Kirchberg und an der Zufahrt zum Sportplatz Köpfchen mit der neu angeschafften Technik.

Nachhaltige Ersatzpflanzung – nicht immer am gleichen Standort möglich

Die Stadt ist grundsätzlich bemüht, für jeden gefällten Baum eine Ersatzpflanzung vorzunehmen. Allerdings müssen Standortbedingungen und Sinnhaftigkeit beachtet werden. Beispielsweise zeigte eine Fachberatung, dass eine Neupflanzung in der Hergeser Allee für zwei entnommene Bäume (Esche und Ahorn) nicht sinnvoll ist, da die Bodenbedingungen dort zu trocken sind. Die Eschen leiden bereits unter Eschentriebsterben, sodass neu gepflanzte Bäume langfristig mit ähnlichen Problemen kämpfen würden.

Deshalb kann eine Ersatzpflanzung nicht immer am ursprünglichen Standort erfolgen. Stattdessen sucht die Stadt nach Alternativstandorten, an denen die Bäume bessere Überlebenschancen haben. Ein positives Beispiel ist die jährliche Pflanzung der **Geburtenbäume in Viernau**, wo regelmäßig neue Bäume als Symbol für die Neugeborenen der Stadt gepflanzt werden.

Fazit

Die Stadt Steinbach-Hallenberg nimmt den Erhalt und die Pflege ihres Baumbestandes sehr ernst.

Trotz der Herausforderungen durch klimatische Veränderungen und Schädlingsbefall wird großer Wert auf Ersatzpflanzungen und nachhaltige Maßnahmen gelegt. Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich aktiv an der Gestaltung einer grünen Zukunft zu beteiligen und Anregungen zur Stadtbegrünung einzubringen.

Ihr Ordnungsamt

Achtung: Illegale Entsorgung von Hundekotbeuteln am Arzberg

Liebe Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer,

in den letzten Wochen haben uns vermehrt Beschwerden über illegal entsorgte Hundekotbeutel am Arzberg erreicht. Leider werden diese oft einfach in der Natur zurückgelassen oder achtlos weggeworfen, anstatt sie ordnungsgemäß in den dafür vorgesehenen Mülleimern zu entsorgen. Dies stellt nicht nur eine erhebliche Umweltverschmutzung dar, sondern ist auch ein Verstoß gegen die geltenden Vorschriften.

Verpflichtung zur ordnungsgemäßen Entsorgung

Laut § 16 Abs. 3 der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Abwehr von Gefahren in der Stadt Steinbach-Hallenberg (OBVO) sind Hundebesitzer dazu verpflichtet:

- Verunreinigungen durch ihr Tier unverzüglich zu beseitigen und ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Geeignete Beutel oder Hilfsmittel zur Aufnahme des Hundekots jederzeit mitzuführen.
- Diese Beutel oder Hilfsmittel auf Verlangen den zuständigen Kontrollkräften vorzuzeigen.
- Die verunreinigte öffentliche Fläche sofort angemessen zu reinigen.

Das Entsorgen von Hundekotbeuteln in der Natur oder das Liegenlassen stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Der Bußgeldrahmen für Verstöße gegen diese Vorschrift reicht bis zu 5.000 Euro. Darüber hinaus belastet diese Praxis unsere Umwelt und beeinträchtigt das Erscheinungsbild unseres schönen Naherholungsgebiets am Arzberg.

Warum ist die richtige Entsorgung so wichtig?

Hundekot ist nicht nur unschön anzusehen, sondern kann auch hygienische und gesundheitliche Risiken mit sich bringen. Zudem sind die Kunststoffbeutel, wenn sie nicht in einem Abfallbehälter entsorgt werden, eine erhebliche Belastung für die Natur. Tiere können sich daran verletzen, und die Zersetzung der Beutel dauert viele Jahre.

Gemeinsam für eine saubere Umwelt

Wir appellieren an alle Hundebesitzer, ihrer Verantwortung nachzukommen und sich an die bestehenden Regeln zu halten. Nur so können wir unsere Grünflächen sauber und für alle Bürgerinnen und Bürger sowie für unsere Gäste ansprechend halten. Es gibt zahlreiche Abfalleimer im Stadtgebiet, in denen die Hundekotbeutel entsorgt werden können.

Gleichzeitig möchten wir uns bei allen Hundehaltern bedanken, für die das ordnungsgemäße Wegräumen des Hundekots selbstverständlich ist.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass unser schönes Haseltal sauber bleibt - für die Umwelt, für unsere Mitmenschen und für die nachfolgenden Generationen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihr Ordnungsamt

Aufruf zum Frühjahrsputz 2025: Gemeinsam für eine saubere Heimat!

Der Frühling steht vor der Tür, und es ist wieder an der Zeit, unsere Umgebung auf Vordermann zu bringen. Vom 15. März bis 15. April 2025 findet in und um Steinbach-Hallenberg die große Mitmachaktion Frühjahrsputz 2025 statt. Ob jung oder alt, groß oder klein - alle sind herzlich eingeladen, sich für eine saubere Umwelt einzusetzen.

Seit dem 1. März 2025 stehen kostenfreie Müllsäcke für die Aktion in der Touristinfo sowie im Ordnungsamt im Rathaus bereit. Maria Walther vom Ordnungsamt betont die Bedeutung der Aktion: „Müll und Unrat gehört nicht in die Natur!

Unsere Frühjahrsputzaktion soll vor allem dazu beitragen, das Bewusstsein für unsere wunderschöne Heimat zu schärfen und bereits bei den kleinsten Mitbürgern den Grundstein für eine saubere Umwelt zu legen.“

Auch Bürgermeister Markus Böttcher hebt hervor, warum der Einsatz so wichtig ist: „Wenn die Erwachsenen ihren Müll einfach auf der Bank im Wald liegen lassen, werden es die Kinder nicht anders machen. Wir möchten, dass unsere schöne Heimat sauber bleibt, damit wir uns hier alle wohlfühlen und auch bei den vielen Gästen einen bleibenden, positiven Eindruck hinterlassen.“

Anlieferung des gesammelten Mülls: Wer den aufgesammelten Müll selbst abgeben möchte, kann dies nach Absprache mit Herrn Hanke, Bauhof, unter Telefon 0151/26441994 tun.

Für alle, die keine Möglichkeit zur Anlieferung haben, bietet die Stadt einen Abholservice an. Bitte senden Sie dazu eine E-Mail an fruehjahrsputz@steinbach-hallenberg.de mit folgenden Informationen:

- Foto des Unrats
- Ansprechpartner und Telefonnummer
- Geschätzte Müllmenge
- Koordinaten oder genaue Adresse des Abholorts

Sollte Unrat in der Natur entdeckt werden, bitten wir darum, diesen nach Möglichkeit zur nächstgelegenen Bank zu bringen und uns die Koordinaten mitzuteilen, damit der Bauhof die Abholung übernehmen kann.

Preise für alle Helfer Unter allen Einsendungen werden auch in diesem Jahr wieder tolle Preise verlost, die von einheimischen Firmen gestiftet wurden.

Die Stadt Steinbach-Hallenberg bedankt sich bereits im Voraus für die Unterstützung aller engagierten Bürgerinnen und Bürger. Gemeinsam können wir dazu beitragen, unsere Heimat noch lebenswerter zu machen.

Kontakt: Ordnungsamt Steinbach-Hallenberg
E-Mail: fruehjahrsputz@steinbach-hallenberg.de

Fäkalienabfuhrtermine 2025

Die Stadt Steinbach-Hallenberg gibt hiermit die Fäkalienabfuhrtermine in der Stadt Steinbach-Hallenberg mit seinen Ortsteilen bekannt.

Der Entsorgungszyklus richtet sich nach der Grubengröße und den daran angeschlossenen Personen.

In der Regel erfolgt die Entsorgung des Fäkalschlammes 1 x jährlich. Bei Bedarf erfolgen weitere Entsorgungen.

Ortsteil	geplante Termine
Oberschönau	ab Ende März bis Mai
Unterschönau	Juni
Altersbach	Juni
Rotterode	Juli
Steinbach-Hallenberg	August / September
Bermbach	September
Viernau	Oktober
Herges-Hallenberg	November

Die Leerungen der Klärgruben erfolgen i.d.R. Freitags. Es wird darum gebeten, den Zugang zu den Kleinkläranlagenfrei zu halten. Mehrere Anfahrten der Entsorgungsfirma (Saugwagenbetrieb Haselgrund), welche vom Grundstückseigentümer verursacht werden, müssen zusätzlich in Rechnung gestellt werden. Gegen Grundstückseigentümer, die Ihrer Entsorgungspflicht nicht nachkommen, können Zwangsgelder festgesetzt werden. Als Ansprechpartner steht allen Kunden der Fäkalschlamm Entsorgung der Fachbereich Abwasser Tel.: 036847 / 3418 zur Verfügung.

Steinbach-Hallenberg, 25.02.2025

Buda
Betriebsleiter Abwasserbeseitigung

Eheschließungen

Im **Februar 2025** haben sich im Standesamt Steinbach-Hallenberg das „Ja-Wort“ gegeben und sind mit der Veröffentlichung einverstanden:



- **Stefanie Leyh & Aileen Leyh geb. Reise**
15.02.2025

Wir wünschen Ihnen viel Glück und Gesundheit für Ihre gemeinsame Zukunft. Mögen Sie immer mit Freude und Liebe gemeinsam durchs Leben gehen.

Ihre Standesbeamtin
Nadine Annemüller

Ihr Bürgermeister
Markus Böttcher

Neuregelungen für die Grünschnitt-Abgabe

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben und damit einhergehend geänderten Rahmenbedingungen kommt es ab diesem Jahr zu Änderungen bei der Abgabe von Grünschnitt.

Das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen hat bereits mehrfach in der Presse kommuniziert, dass künftig nur noch etwa 35 Grünschnitt-Sammelplätze im Landkreis vorgehalten werden sollen. Eine große Anzahl der derzeit 76 Sammelplätze befinden sich in einem Hochwasser- oder Trinkwasserschutzgebiet, liegen zu nah an Gewässern oder weisen andere erhebliche Mängel auf, wodurch sie nicht mehr den gesetzlichen Vorgaben entsprechen.

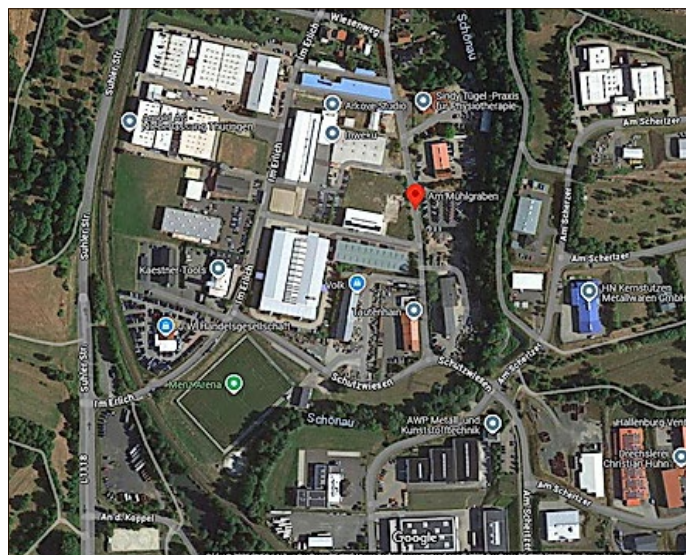
Somit war und ist auch ein Umdenken für die Grünschnitt-Sammelplätze der Stadt Steinbach-Hallenberg sowie in den Ortsteilen Oberschönau, Unterschönau, Bernbach und Viernau notwendig.

Aufgrund wasserrechtlicher Vorgaben und auf Weisung des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen dürfen die Grünschnitt-Sammelplätze in den Ortsteilen Bernbach, Ober- und Unterschönau ab sofort nicht mehr betrieben werden. Der Grünschnitt-Sammelplatz in Viernau ist aufgrund neuer, ebenfalls ab sofort umzusetzenden technischen Anforderungen ebenfalls nicht mehr geeignet, dauerhaft als Grünschnittplatz zur Verfügung zu stehen.

Lediglich der Grünschnitt-Sammelplatz in Steinbach-Hallenberg kann derzeit noch eingeschränkt den neuen Anforderungen standhalten. Aus Sicht der Verwaltung ist dieser Platz jedoch aufgrund der örtlichen Gegebenheiten derzeit nicht geeignet, die nun zu erwartende erhöhte Frequentierung durch die Bürger aus allen Ortsteilen aufzunehmen.

Um auch weiterhin eine möglichst reibungslose und einfache Entsorgung des anfallenden Grünschnitts zu gewährleisten, wurde in den vergangenen Wochen unter Hochdruck durch die Stadtverwaltung ein geeigneter neuer Standort gesucht, welcher den gesetzlichen Vorgaben entspricht und als derzeit einzige tragbare Kompromisslösung für alle Ortsteile erscheint.

Ab dem 15. März 2025 wird die neue gemeinsame Grünschnittannahmestelle des gesamten Haselgrundes im Gewerbegebiet „Im Ehrlich“, Am Mühlgraben, unmittelbar hinter der Firma Tillmann Verpackungen Schmalkalden GmbH, betrieben.



Derzeit sind die Öffnungszeiten wie folgt geplant:

Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr

Samstag 11:00 - 17:00 Uhr

Die Zufahrt zu dem Gelände wird ausgeschildert und Personal vor Ort wird die Bürger entsprechend einweisen.

Um bedarfsgerechte Öffnungszeiten zu gewährleisten, könne diese auch noch angepasst werden.

Wir bitten Sie um Verständnis und Rücksicht, da die Situation für alle Beteiligten neu ist und sich die neuen Gegebenheiten vor Ort erst einspielen müssen.

Ihr Ordnungsamt

Bereitschaftsdienste

Apothekenbereitschaft

- Versorgungsbereich Steinbach-Hallenberg -

März 2025 / April 2025

08.03. - 09.03.

Schloss-Apotheke,
Renthofstraße 29,
98574 Schmalkalden Tel.: 03683/62950

Alexander-Apotheke Mitte,
Friedrich-König-Str. 14,
98527 Suhl Tel.: 03681/4544240

15.03. - 16.03.

Elisabeth-Apotheke,
Eichelbach 2a,
98574 Schmalkalden Tel.: 03683/4676660

Magdalenen-Apotheke,
Hauptstr. 6,
98544 Zella-Mehlis Tel.: 03682/482107

22.03. - 23.03.

Hirsch-Apotheke,
Neumarkt 9,
98574 Schmalkalden Tel.: 03683/69410

Neue Apotheke,
Ernst-Haeckel-Str.1a,
98544 Zella-Mehlis Tel.: 03682/40174

29.03. - 30.03.

Apotheke Sternplatz,
Rudolf-Breitscheid-Str. 11,
98574 Schmalkalden OT Wernshausen Tel.: 036848/2930

Adler-Apotheke,
Marktplatz 4,
98527 Suhl Tel.: 03681/707704

05.04. - 06.04.

Arnika-Apotheke,
Tambacher Str. 44,
98593 Floh-Seligenthal Tel.: 03683/69590

Robert-Koch-Apotheke,
Zellaer Str. 12,
98559 Oberhof Tel.: 036842/22348

12.04. - 13.04.

Burg-Apotheke,
Bismarckstraße 17,
98587 Steinbach-Hallenberg Tel.: 036847/4880

Spangenberg-Apotheke im A71-Center,
Industriestr. 4,
98554 Zella-Mehlis Tel.: 03682/460915

18.04.

Rosen-Apotheke,
Steingasse 11,
98587 Schmalkalden Tel.: 03683/62233

Sertürmer-Apotheke,
Irma-Stern-Str. 9,
98547 Schwarza Tel.: 036843/71383

19.04. - 20.04.

Henneberg-Apotheke,

Renthofstraße 29,
98587 Schmalkalden Tel.: 03683/604506

Markt-Apotheke,

Zellaer Markt 1,
98544 Zella-Mehlis Tel.: 03682/40156

21.04.

Apotheke Sternplatz,

Rudolf-Breitscheid-Str. 11,
98574 Schmalkalden OT Wernshausen Tel.: 036848/2930

Magdalenen-Apotheke,

Hauptstr.6,
98544 Zella-Mehlis Tel.: 03682/482107

26.04. - 27.04.

Rosen-Apotheke,

Steingasse 11,
98587 Schmalkalden Tel.: 03683/62233

Raben-Apotheke,

Talstraße 1,
98587 Steinbach-Hallenberg OT Viernau Tel.: 036847/159710

Die Apothekenbereitschaft beginnt um 8 Uhr und endet am nächsten Tag um dieselbe Zeit.

Zahnärzte

Der Bereitschaftsdienst kann unter der zahnärztlichen
Notrufnummer 0180 / 5908077 erfragt werden.

Senioren

Einladung

Die öffentliche 1. Sitzung des Seniorenbeirates
der Legislaturperiode 2025 bis 2027 findet

am Mittwoch, den 19.03.2025, um 17:00 Uhr
im Kulturraum des OT Altersbach,
Altersbacher Hauptstraße 25

statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Information zum Seniorentreff in Altersbach am 12.02.2025
3. Debatte zur Geschäftsordnung
4. Austausch über die Mitarbeit des Seniorenbeirates in den städtischen Gremien
5. Internetauftritt des Seniorenbeirates
6. Veranstaltungsplanung 2025
7. Fragen und Anträge der Anwesenden
8. Verabschiedung durch den Vorsitzenden

Rothämel
Vorsitzender

**Seniorentreffen in Altersbach
mit hoher Beteiligung**

Bereits eine Woche nach der konstituierenden Sitzung des Seniorenbeirats Steinbach-Hallenberg riefen die Altersbacher Beiräte Frank Rothämel und Hans-Jörg Sieler die Senioren ihres Ortschafts zusammen, um diese über das neu gegründete Gremium und dessen Aufgaben zu informieren.

Über 20 Altersbacher Senioren trafen sich am 12.02.2025 im Kulturraum der ehemaligen Gemeindeverwaltung, um sich darüber auszutauschen, welche Angebote es zukünftig (wiederzu-)beleben gilt. Bereits vor der Pandemie gab es regelmäßige Treffen. Diese seien leider nach Corona nicht fortgesetzt wurden, berichtet Frank Rothämel.

Der neu gegründete Seniorenbeirat bietet nun den perfekten Anlass, um den lang angehaltenen Winterschlaf zu beenden. Schnell waren sich die Anwesenden einig, dass mindestens einmal im Monat eine gemeinsame Aktivität angeboten werden soll.

Im Frühjahr und Sommer könnte es kleine Wanderungen geben, in den kalten Jahreszeiten wären Spieleabende oder thematische Veranstaltungen gute Optionen für das Zusammensein.

Am 26.03.2025 um 19 Uhr findet bereits eine solche statt. Dieses Mal im Fokus: die Geschichte von Altersbach. Alle Interessierten, ob Altersbacher oder nicht, sind herzlich in den Kulturraum Altersbach eingeladen.



Ehejubiläen

Die Stadt Steinbach-Hallenberg gratuliert den Eheleuten

Marina und Hans-Jörg Sieler

OT Altersbach, Altersbacher Hauptstr. 27a
zum Fest der **Goldenen Hochzeit**
im Monat März recht herzlich.

Sabine und Sigmar Recknagel

OT Unterschönau, Unterschönauer Hauptstr. 56a
zum Fest der **Goldenen Hochzeit**
im Monat März recht herzlich.

Regina und Siegfried Mannhardt

OT Viernau, Waldstr. 20
zum Fest der **Goldenen Hochzeit**
im Monat März recht herzlich.

Markus Böttcher
Bürgermeister

Kultur

Veranstaltungen April 2025

jeden Dienstag

10.30 Uhr **Führung durch das Metallhandwerksmuseum**
Anmeldung erwünscht unter: 036847 / 40540
6,00 € pro Erw., 4,00 € pro Kind 7-14 Jahre
Erm. mit Thüringer Wald Card

jeden Mittwoch

10-12.30 Uhr **Schauschmieden von Nägeln und Korkenziehern**
im Metallhandwerksmuseum
6,00 € pro Erw., 4,00 € pro Kind 7-14 Jahre
Erm. mit Thüringer Wald Card

Freitag, 04.04.

19 Uhr **Vernissage zur Sonderausstellung „Si komme, si komme. 80 Jahre Kriegsende in Steinbach-Hallenberg“**
Sonderausstellung im Metallhandwerksmuseum/Heimathof

Samstag, 05.04.

14 Uhr **„Perfect Timing Workshop“ - Plane deine Zeit mit der chinesischen Astrologie**
Anmeldung und Infos bei Doreen Margraf,
Tel. 0152 01982248

05.04. - 16.05.

Mo-Do „*Si komme, si komme.*
80 Jahre Kriegsende in Steinbach-Hallenberg“
 Sonderausstellung im
 Metallhandwerksmuseum/Heimathof
 Ausstellung vom 05.04.-16.05.2025
 3,00 € pro Person

07.04. - 17.04.

Kreativprogramm in den Osterferien
 im Metallhandwerksmuseum/Heimathof
 Siehe Extrablatt

Dienstag, 08.04.

14-18 Uhr **Kreativer Handarbeitsnachmittag**
 im Heimathof Steinbach-Hallenberg
 gemütliches Beisammensein
 und Erfahrungsaustausch
 eigene Arbeitsutensilien bitte mitbringen
 org. Heidi Reumschüssel

Mittwoch, 09./16./23.04.

16-17.30 Uhr **Historischer Stadtspaziergang**
 Treffpunkt & Anmeldung in der Touristinfo
 5,00 € pro Erw., 2,50 € pro Kind 7-15 Jahre
 Erm. mit Thüringer Wald Card

Dienstag, 22.04.

16-17.15 Uhr **Bücherwurm trifft Chamäleon**
 Bücher lesen und kreativ erleben mit Angela Müller
 Es wird gelesen: Sven Nordquist
 „Pettersson und Findus - Aufruhr im Gemüsebeet“
 für Kinder von 5-8 Jahre, Unkostenbeitrag: 2,00 €
 um Anmeldung wird gebeten: Tel. 036847 / 40540
 info@metallhandwerksmuseum.de
 im Metallhandwerksmuseum

Freitag, 25.04.

18 Uhr **Feuer und Flamme für unsere Stadt**
 Vernissage im Rathaus anlässlich des Jubiläums
 125 Jahre Rathaus Steinbach-Hallenberg und
 35 Jahre Partnerschaft mit Steinbach/Taunus
 Kunstwerke von örtlichen Künstlern und Künstlern
 aus der Partnerstadt

Samstag, 26.04.

10 Uhr **Kräuterführung mit dem Thema:**
 „*Wildkräuter zum Genießen*“
 mit der Kräuterfrau Gudrun Patzelt
 Treffpunkt am Schwimmbad Steinbach-Hallenberg
 4,00 € pro Person
 org. vom Förderverein Heimathof e.V.

Sonntag, 27.04.

9 Uhr **Wanderung Hexenpfad/Fischbach**
 Treffpunkt Rathaus Steinbach-Hallenberg
 org. vom Thüringerwald-Verein
 Steinbach-Hallenberg e.V.

Mittwoch, 30.04

18 Uhr **Walpurgisfeuer**
 auf dem Sportplatz Rotterode
 org. vom Feuerwehrverein Altersbach e.V.

Mittwoch, 30.04.

18 Uhr **Walperabend**
 in der Walter-Lehmann-Hütte am Dicken Berg
 org. vom Thüringerwald-Verein
 Steinbach-Hallenberg e.V.

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Impressum

Amtsblatt der Stadt Steinbach-Hallenberg
Herausgeber: Stadt Steinbach-Hallenberg, Rathausplatz 2, 98587 Steinbach-Hallenberg
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Stadt Steinbach-Hallenberg, Rathausplatz 2, 98587 Steinbach-Hallenberg, Tel. Nr. 03 68 47 / 38 00, E-Mail: stadt@steinbach-hallenberg.de
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langwiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: LINUS WITTICH Medien KG, Frau Yasmin Hohmann – Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag abonnieren. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.



Montagskino im Heimathof

Am 31. März läuft der preisgekrönte Dokumentarfilm



Ein Filmprojekt des Landesbüro Thüringen der Friedrich-Ebert-Stiftung, Beginn: 20.00 Uhr, Eintritt: 4,00 €, ermäßigt 2€

Förderverein Heimathof Steinbach-Hallenberg e.V. in Zusammenarbeit mit Schauburg2go Zella-Mehlis



Sei dabei beim ersten Wirtshaussingen in der legendären Kultkneipe

„Steinbacher Wirtshaus“

08.03.2025, 20:00 Uhr, Eintritt frei

IHR alle seid die Stars des Abends und ein Teil der Band!

Egal ob Gesangstalent oder Amateur, jeder darf und soll lauthals mitsingen.

Die kleine Live-Band „Jörg & Arnd“ begleitet euch bei allen Liedern.

Gesungen wird ohne Noten, der Text wird gut lesbar auf

eine Leinwand projiziert. Erlebt einen Abend voller Emotionen

und fröhlicher Erinnerungen.



Steinbacher Wirtshaus, Hauptstr. 31, 98587 Steinbach-Hallenberg



22. MÄRZ 2025
14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

FLOHMARKT

IM METALLHANDWERKSMUSEUM
STEINBACH-HALLENBERG

Eintritt frei!



Details für Besucherinnen und Besucher:

- Pflanzenbörse mit Gudrun Patzelt
- Stöbern erwünscht! Ob Kleidung, Haushaltswaren, Schmuck, Schallplatten, Bücher oder Dekoration und Geschirr - für alle ist etwas dabei!
- Verkauf von Kaffee und Kuchen

Besonderheit: Der Gewerbeverein Steinbach-Hallenberg e.V. organisiert zeitgleich einen verkaufsoffenen Samstag - ein Garant für einen schönen, entspannten Shopping-Tag!

Mehr Informationen: www.metallhandwerksmuseum.de

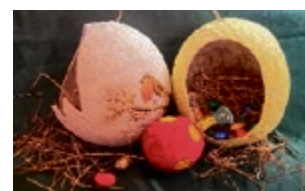
Metallhandwerksmuseum, Hauptstraße 45, 98587 Steinbach-Hallenberg



Osterferienprogramm 7. bis 17. April 2025

Dienstag, 8.04.
10-12 Uhr

Hast du schon dein Osternest?
Mit Serviettentechnik gestalten wir ein hängendes Nest!
Kreativprogramm Teil 1
Im Heimathof, Hauptstr. 45, ab 8 Jahre, € 4,00
Nur in Verbindung mit Teil 2 am Donnerstag buchbar.



Mittwoch, 9.04.
10-12:30Uhr

Altes Handwerk in historischem Ambiente:
Schauschmieden von Nägeln & Korkeziehern
inkl. Eintritt Metallhandwerksmuseum, Hauptstr. 45
€ 6,00 Erwachsene, € 4,00 Kinder 7-14 Jahre
ohne Anmeldung, Ermäßigung mit Thüringer Wald Card



Mittwoch 9.04.
16 Uhr

Entdecke Steinbach-Hallenberg:
Historischer Stadtspaziergang für die ganze Familie
Treffpunkt Tourist-Information, Hauptstr. 46
€ 5,00 Erwachsene, € 2,50 Kinder 7-14 Jahre
Ermäßigung mit Thüringer Wald Card



Donnerstag, 10.04.
10-12Uhr

Hast du schon dein Osternest?
Mit Serviettentechnik gestalten wir ein hängendes Nest!
Kreativprogramm Teil 2
Im Heimathof, Hauptstr. 45, ab 8 Jahre, € 4,00
Teil 2 nur buchbar, wenn Teil 1 absolviert wurde.




Donnerstag, 10.04.
10-12 Uhr

Möchtest du selbst mal einen Nagel schmieden?
Schmiedehandwerk für Kinder
Metallhandwerksmuseum, Hauptstr. 45
Bitte feste Schuhe + lange Hose tragen.
ab 10 Jahre, € 4,00



Donnerstag. 10.4.
16 Uhr

Ferienkino
„Ernest & Célestine: Die Reise ins Land der Musik“
Dauer: 80min, im Heimathof, Hauptstr. 45
ab 6 Jahre, € 2,00 pro Person
mit Unterstützung des Fördervereins Heimathof e.V. 

Freitag, 11.4.
10-12Uhr

Traditionelle Rezepte aus dem Haseltal
Wir backen leckere Osterhasen nach altem Rezept!
Im Heimathof, Hauptstr. 45, ab 7 Jahre, € 4,00





Dienstag, 15.4.

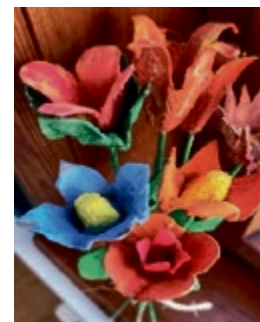
10-12 Uhr

Ferienabenteuer mit dem Burgvogt!

Upcycling – Wir gestalten eine Blütenpracht aus Eierkarton

Kreativprogramm im Heimathof, Hauptstr. 45

ab 8 Jahre, € 4,00



Mittwoch, 16.04.

10-12:30Uhr

Altes Handwerk in historischem Ambiente:

Schauschmieden von Nägeln & Korkeziehern

inkl. Eintritt Metallhandwerksmuseum, Hauptstr. 45

€ 6,00 Erwachsene, € 4,00 Kinder 7-14 Jahre

ohne Anmeldung, Ermäßigung mit Thüringer Wald Card



Mittwoch 16.04.

16 Uhr

Entdecke Steinbach-Hallenberg mit dem Burgvogt:

Historischer Stadtspaziergang für die ganze Familie

Treffpunkt Tourist-Information, Hauptstr. 46

€ 5,00 Erwachsene, € 2,50 Kinder 7-14 Jahre

Ermäßigung mit Thüringer Wald Card



Donnerstag, 17.04.

10-12 Uhr

Möchtest du selbst mal einen Nagel schmieden?

Schmiedehandwerk für Kinder

Metallhandwerksmuseum, Hauptstr. 45

Bitte feste Schuhe + lange Hose tragen.

ab 10 Jahre, € 4,00



Donnerstag, 17.04.

10-12:30 Uhr

Sag mal, hast du einen Vogel?

Wir nähen gemeinsam bunte Frühlingsvögel aus Textilien!

Kreativprogramm, Im Heimathof, Hauptstr. 45

ab 8 Jahre, € 4,00



Änderungen & Ergänzungen vorbehalten.

Anmeldung für jeden Teilnehmer erforderlich (außer Schauschmieden).

Bitte per E-Mail an: info@metallhandwerksmuseum.de

oder Telefon 036847-40540 oder mobil / Whats App 0172 683 72 77

www.metallhandwerksmuseum.de

Fotogenehmigung: Die Anmeldung für das Ferienprogramm beinhaltet die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten, dass Fotos von den TeilnehmerInnen entstehen, die veröffentlicht werden. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, bitten wir ausdrücklich um schriftliche Mitteilung an die Mitarbeiter des Museums. Vielen Dank.

AKUSTIK Interesse am Gitarre spielen?
Info's und Kontakt: Andreas Schaake 0173 / 19 09 435

KLASSIK

E-GITARRE

E-BASS

Metallhandwerksmuseum / Heimathof
Hauptstraße 45
98587 Steinbach-Hallenberg

Si komme, si komme!

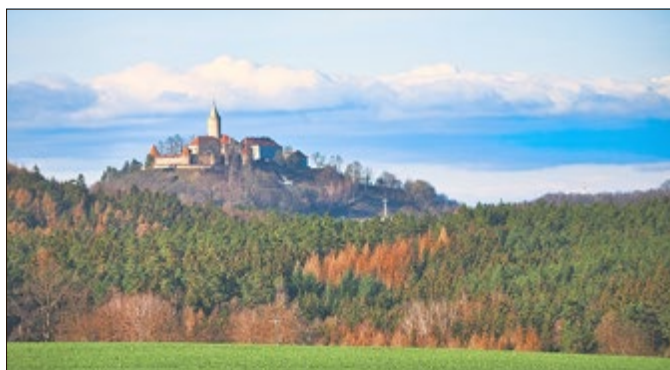
80 Jahre Kriegsende in Steinbach-Hallenberg

Sonderausstellung im Metallhandwerksmuseum Steinbach-Hallenberg vom 05. April – 16. Mai 2025
Vernissage: 04. April 2025, 19:00 Uhr

Metallhandwerks-MUSEUM
Metallhandwerksmuseum Steinbach-Hallenberg • Hauptstraße 45 • 98587 Steinbach-Hallenberg
Tel.: 036847 40540 • Email: info@metallhandwerksmuseum.de • www.metallhandwerksmuseum.de

Tagesfahrt zur Leuchtenburg

am Samstag, dem 17. Mai 2025



Das Mittagessen wird nach Auswahl im Bus vorbestellt und ist selbst zahlbar.

Die **Anmeldungen bitte bis 31.03.2025** direkt an Andrea König:

1. schriftlich, siehe Anhang, auch persönlich einzuwerfen oder abzugeben
Wolffstraße 18, 98587 Steinbach-Hallenberg
2. per E-Mail koenig.eckhard@t-online.de
3. per Telefon 036847 30538

Die Plätze werden nach Eingangsdatum reserviert.

Andrea König
Vorsitzende

Förderverein Heimathof Steinbach-Hallenberg e.V.



Was halten Sie von einem gemütlichen Ausflug mit etwas Kultur und Geschichte?
Wir laden Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt ein!

Tagesablauf

- 09:00 Uhr Abfahrt Rathaus Steinbach-Hallenberg
- 10:30 Uhr Ankunft Parkplatz Leuchtenburg
Fußweg oder Shuttle-Nutzung
- 11:30 Uhr Mittagessen Burgschänke
- 13:00 Uhr Führung „Wünsche und Wunder“
Porzellanwelten
- 14:00 Uhr Freizeit, um die Burg und ihre Geschichte weiter zu erkunden
- 16:00 Uhr Abfahrt Parkplatz Leuchtenburg
- 17:30 Uhr Ankunft Rathaus Steinbach-Hallenberg

Kosten p.P. 50,00 €
enthalten Busfahrt, Eintritt, Führung

Das Shuttle kostet p.P. 3,00 € zusätzlich.

Anmeldung zur Tagesfahrt auf die Leuchtenburg am 17.05.2025

Förderverein Heimathof Steinbach-Hallenberg e.V.

Name	Vorname	Shuttle	
		ja	nein

Datum

Unterschrift

Kontakt

Bemerkungen

B-WARE DEM CHOR

ONE NIGHT IN STEINBACH-HALLENBERG

POP MUSICAL BALLADEN GOSPEL SOUL

Samstag **29. März 2025**
 Beginn um 18 Uhr
 Einlass ab 17:30 Uhr
 Stadtkirche Steinbach-Hallenberg
 Kirchplatz 28
 98587 Steinbach-Hallenberg

Tickets erhältlich unter
 saimich.demchor.de
 oder direkt über den QR-Code

Vorkauf: 10 €
 Abendkasse: 12 €
 Kinder bis 10 Jahre Eintritt frei

INSTAGRAM / WWW.FREIHEITMUSIKTHEATER.COM
 FACEBOOK / FREIHEITMUSIKTHEATER.COM

VdS
 VEREINIGUNG DER STERNFREUNDE

ASTRONOMETAG 2025

Spezieller Termin in Steinbach-Hallenberg:
 Freitag, 28. März 2025, 19:30 Uhr
 Regelschule, Hergeser Wiese 2

Vortrag von Kerstin Rätz
 „Bären am Himmel – und warum ein Wagen immer im Kreis herum fährt“

- Sternbilder und Sternsagen -

STERNWARTEN UND VEREINE LADEN EIN

weitere Infos unter www.astronomietag.de

Partner: STERNE UND WELTRAUM

Zeichenrunde

Aus dem Kopf auf's Papier

Eine Zeichenrunde in 3 Akten ab 12 Jahren.

1. Akt: „Aus dem Kopf in's Ideenbuch.“

- Was ist ein Ideenbuch?
- Was mache ich damit?
- Woher kommen diese Ideen und wie bekomme ich sie in dieses Buch?

Wann? • alle 14 Tage ab dem 01.04.2025 bis 24.06.2025
 • 17.30 - 18.30 Uhr

Wo? • Metallhandwerksmuseum Steinbach-Hallenberg (Heimathof)

Kosten? • 1. Akt - 40,- Euro (Ideenbuch im Preis enthalten)

Anmeldung? E-Mail: Zeichenrunde.Steinbach-Hallenberg@gmx.de
 Telefon: 0151 50 30 73 49

Du hast Lust kreativ zu sein? Du möchtest gerne deinen vielen Ideen & Gedanken einen Raum geben? Du magst das alles gern zusammen mit anderen Menschen machen & nicht alleine? Dann freue ich mich sehr, wenn du dich bei mir meldest.

Katharina Große mit Unterstützung des Fördervereins Heimathof e.V.

2. Akt „Aus dem Ideenbuch in's Skizzenbuch“ ab Sept. 2025 3. Akt „Skizzenbuch = Realität“ ab Januar 2026

Sonstiges

**Jagdgenossenschaft
 Unterschönau / Oberschönau**

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Versammlung findet am **Freitag, dem 21.03.2025, um 19.00 Uhr** in der Gaststätte „Grünes Herz“ Hermannsberg 6, 98587 Unterschönau, statt.

Es handelt sich um eine nichtöffentliche Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft. Mitglieder sind kraft Gesetzes alle Eigentümer bejagbarer Flächen der Gemarkungen Unterschönau und Oberschönau

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwartes
4. Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes und zur Bestätigung des Kassenberichtes
5. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages der Jagd für das Jagdjahr 2023/2024
6. Verschiedenes

Anmerkung:

Es ist erforderlich, soweit noch nicht geschehen, zur Ausübung der Mitgliedschaftsrechte alle zur Aktualisierung des Jagdkatasters notwendigen Unterlagen (z. B. Grundbuchauszüge, Urkundenabschriften) vorzulegen, die als **Eigentumsnachweis** gelten.

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie oder durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person vertreten lassen.

Außerdem kann sich jeder Jagdgenosse durch einen volljährigen Jagdgenossen, der derselben Jagdgenossenschaft angehört, vertreten lassen. Für die Erteilung dieser **Vertretungsvollmacht** ist die schriftliche Form erforderlich.

Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe.

Steinbach-Hallenberg, den 20.02.2025

gez. Klaus Günther
 Jagdvorsteher